

Moenkamp-Bielefeld

Angebote /Inhalt	Ziele	Adressaten /Anzahl	Umsetzung	Ort/Zeit
Bücherstübchen im Familienzentrum Moenkamp	Bildungsförderung durch niedrigschwelligem Zugang	Kinder und Jugendliche im Stadtteil Offenes Angebot, z.Z. noch keine Zahlen erhoben)	1. Suche nach Bücherspenden (Kinder- und Jugendliteratur) 2. Suche nach Freiwilligen zur Betreuung des Bücherstübchens (Erweiterung der Öffnungszeiten)	Familienzentrum Moenkamp
Fit und Munter mit Jonathan und Leila – ein Mach-Mit-Programm zu Gesundheit, Ernährung und Bewegung	Gesundheitsförderung	13 Mädchen und Jungen der 1. und 2. Klasse der Grundschule Milse im Rahmen der OGS (die Grundschule ist im Einzugsgebiet der Familien am Moenkamp)	<ul style="list-style-type: none"> Angebot ab Okt. 2008 bis Juni 2009 1 Fachkraft + 1 Studierende der FH Bielefeld 	Grundschule Milse, OGS AWO KV Bielefeld mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr
	Evaluation des Gesundheitsverhaltens von Mädchen und Jungen	13 Mädchen und Jungen der 1. und 2. Klasse der Grundschule Milse im Rahmen der OGS (die Grundschule ist im Einzugsgebiet der Familien im Moenkamp)	Befragung durch Fragebögen der beteiligten Mädchen und Jungen	Grundschule Milse, OGS AWO KV Bielefeld
Muttersprachliches Vorlesen für Kinder im Vorschulalter	Sprachförderung	10 Mädchen und Jungen im Familienzentrum Moenkamp	<ol style="list-style-type: none"> Suche nach interessierten Freiwilligen über die Uni Bielefeld (DAF) 2 Freiwillige: polnisch, tamilisch weitere Suche nach türkisch, russisch, kurdisch, serbisch, griechisch 	Familienzentrum Moenkamp, ein Mal monatlich je Sprache

Moenkamp-Bielefeld

Angebote in Planung	Ziele	Adressaten /Anzahl	Umsetzung	Ort/Zeit
Nähkurs für Frauen mit Kinderbetreuung	Knüpfung sozialer Kontakte, Hilfe zur Selbsthilfe	10 – 12 Frauen im Stadtteil	Kooperation mit dem AWO OV Altenhagen und dem Familienzentrum Moenkamp <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgleiche Kinderbetreuung (Kinderlobby OWL) • Freiwillige als Anleitung des Nähkurses • „Walking Bus“ vom Moenkamp zum Begegnungszentrum 	Begegnungszentrum Altenhagen, montags ab April 09
Vater-Kind-Kanutour	Förderung des Freizeitverhaltens, Kontaktaufbau	12 Väter mit Kindern ab dem Grundschulalter	Kooperation mit dem Bezirksjugendwerk der AWO <ul style="list-style-type: none"> • Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten • Terminsuche 	Samstagnachmittag vor den großen Ferien
Offenes Spielplatzfest	Information zu den Kinderrechten, Spiel und Spaß	30 – 40 Mädchen und Jungen im Stadtteil	Vorstellung im nächsten Stadtteiltreff, Suche nach Akteuren, die sich beteiligen	Nachmittag im August

Blankenhagen-Gütersloh

Angebote /Inhalt	Ziele	Adressaten /Anzahl	Umsetzung	Ort/Zeit
Wissensvermittlung/ Elternbildung auf niedrigschwelligem Niveau	Vermittlung von Informationen zu unterschiedlichen Themen (z.B. Ernährung, Gewichtsreduktion, Erziehung , Familienberatung)	Mutter-Kind-Gruppe im Bürgerzentrum Lukas ca. 6 Familien Mutter-Kind-Gruppe Familienzentrum Langerst- weg, 12 Familien	regelmäßige Besuche der Gruppe, Vermittlung zu weiteren Institution, Referent/innenakquise	dienstags 10.00-12.00 fortlaufendes Angebot Mittwochs 9.30-11.30 Fortlaufendes Angebot
Offene Beratung/ Unterstützung	unkomplizierte Beratung in einem unbelasteten Rahmen/ Vermittlung von Informationen/ Planung von Aktivitäten/ Angebote (z.B. Fahrradkurs, Sprachkurse)	Frauenfrühstück im Bürgerzentrum Lukas ca. 30 Frauen	regelmäßige Teilnahme an den Treffen, Referent/innenakquise, Vernetzung,	donnerstags 10.00-11.30
Elternberatung, Spielanleitung für Eltern und Kinder	Förderung der Integration, Förderung des Sozialverhalten der Kinder	OGS Blankenhagen z.Z. 4 Familien mit Migrationshintergrund	Spielanleitung und Unterstützung der Kinder gemeinsam mit den Eltern, Vermittlung der Spielkultur in Deutschland und des Herkunftslandes	OGS Nachmittags, Beginn 11.03.2009

Angebote /Inhalt	Ziele	Adressaten /Anzahl	Umsetzung	Ort/Zeit
Schwimmlernkurse für Frauen	Förderung der Gesundheit, Förderung der Freizeitgestaltung der Familien	Mutter-Kind-Gruppe Bürgerzentrum Lukas 24 Teilnehmerinnen	Kooperationen mit der Stadtstiftung Gütersloh und Stadtteilarbeit Blankenhagen e.V.	vom 25.03.09 – 03-07.09, 2x 12 Einheiten
Offene Sprechstunde	Beratung zu unterschiedlichen Themen/ Unterstützung bei der Vernetzung/ Förderung der Inanspruchnahme von Regelangeboten/ lebenspraktische Hilfe	Besucher/innen des Bürgerzentrum Lukas, im Durchschnitt 3 – 6 Beratungen pro Termin	Räume und Hilfsmittel stehen zur Verfügung, Sprechstunde findet während anderer Angebote im Haus statt	wöchentlich donnerstags, 2 Stunden

Blankenhagen-Gütersloh

Angebote in Planung	Ziele	Adressaten /Anzahl	Umsetzung	Ort/Zeit
Regelmäßige Besuche von organisierten Treffs für MigrantInnen und Migrantenselbstorganisationen	Bekanntmachung von Regelangeboten (Kinder- Und Jugendhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung etc.) und Motivation, diese zu nutzen	Mutter-Kind-Gruppe BZ Lukas Mutter-Kind-Gruppe Krabbelkäfer FZ Langerstweg ca. 40 Familien	regelmäßige Besuche der Gruppen, Vertrauensaufbau und Pflege,	fortlaufendes Angebot möglichst 1-2 monatlich
niedrigschwellige Sprachkurse für Frauen	Vermittlung von alltagspraktischen Angelegenheiten	Frauen, die nicht alphabetisiert sind, 5-7 Frauen	In Zusammenarbeit mit den Integrativen Beratungs- und Betreuungsdiensten der AWO OWL als Anbieter werden die Inhalte mit den Frauen abgesprochen und im wöchentlichen Rhythmus umgesetzt.	20 Std. 1-2 x Woche für 1-2 Std. Beginn ab April 2009
Übungsleiterschein	MigrantInnen schulen, um Sportangebote durchzuführen(z.B. Walking, Mutter-Kind-Turnen, Förderung der Integration durch Sport, Übernahme von Gruppenleitung im Sportverein (z.B. SC Blankenhagen)	Frauen und Männer mit Migrationshintergrund jeden Alters 6 Frauen und 2 Männer	Kooperationen mit dem SC Blankenhagen, Kosten müssen noch geklärt werden Übungsleiter(in) für Mutter-Kind-Turnen, da die Hallenzeiten schon vorhanden sind.	Geplant für August 09